

Foto: Barbara Zimmermann



Frederik Vahle, bekannter Interpret von Kinderliedern und Professor am Institut für Sprachwissenschaften, war Garant für beste Stimmung unter den jüngsten Besuchern des Bücherflohmarkts in der Uni-Aula.

Leseförderung für die Kleinsten

Bücherflohmarkt der drei Gießener Bibliotheken für die Anschaffung von mobilen Medienboxen

dkl. Auch der diesjährige Bücherflohmarkt der drei Gießener Bibliotheken – Stadt, Universität und Fachhochschule – kann als Erfolg verbucht werden. Wurde die Veranstaltung in 2004 zugunsten der durch einen Brand zerstörten Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar organisiert, so ging der Erlös in diesem Jahr an die Gießener Stadtbibliothek.

2.417 Euro konnten mit dem Verkauf von aussortierten Büchern erzielt werden, darunter Romane und Reiseführer, bibliophile Klassikerausgaben, Lexika und Kinderbücher. Die Stadtbibliothek wird mit dem erzielten Gewinn mobile Medienboxen für Kindergärten und Vorschuleinrichtungen anschaffen.

Medienboxen, das sind Literaturkisten zu bestimmten Themen (zum Beispiel Mittelalter, Ritter, Englisch, Umwelt), die bislang nur von Grundschulen ausgeliehen werden können. Das Kulturamt der Stadt Gießen unter seinem Dezernenten Dr. Reinhard Kaufmann hat seit zwei Jahren mit einem festen Betrag für die Leseförderung die Anschaffung

solcher Lernkisten ermöglicht.

Doch schon vor dem Schuleintritt werden bei Kindern wichtige Grundvoraussetzungen für die Sprachentwicklung gebildet. Dazu gehören Vorlesen und Erzählen, der Umgang mit Versen und Reimen. Rhythmisches Sprachgefühl und emotionale Vertrautheit im Umgang mit der Muttersprache können so erst entstehen.

Dieses Thema ist auch ein zentrales Anliegen von Frederik Vahle, der bekannt ist als Autor von Kinderbüchern sowie als Komponist und Interpret von Kinderliedern. Da er im Hauptberuf Professor am JLU-Institut für Sprachwissenschaften ist, weiß er von der immer noch herrschenden Unkenntnis über den Zusammenhang von Sprache und Bewegung. Was er seinen Studierenden im Seminar zu vermitteln versucht, das setzt er auf kleinen Bühnen gemeinsam mit seiner Gesangspartnerin Dietlind Grabe-Bolz in die Tat um. So auch beim diesjährigen Bücherflohmarkt in der Uni-Aula, die an einem Novembertag gefüllt war mit andächtig lauschenden Kindern.